



AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER 2019

STRELITZER GEMEINDEBRIEF

Strelitzer Land | Kiefernheide | Kratzeburg



KONFIRMATION



Konfirmation – aber immer!

Liebe Leserinnen und Leser,

seit der Reformation, insbesondere im 18. Jahrhundert, hat sich die Konfirmation als ein Ritual des Erwachsenwerdens durchgesetzt. Sie ist zusammengehörig mit Bekenntnis im Glauben und mit Segen. Bis heute werden Jugendliche durch ihre Familien, durch Christenlehre und Konfirmandenunterricht angeleitet, ihre eigenen Glaubensgewissheiten zu suchen und zu festigen. Denn das bedeutet Konfirmation: Befestigung.

Unsere christliche Tradition, die Bibel, Gebete und Rituale werden dabei durchdacht, spielerisch und kreativ aufgenommen, Gemeinschaftserfahrungen werden möglich. Die jungen Leute lernen, über ihren Glauben und über ihre Vorstellungen vom Leben zu sprechen. Das alles in einem „schwierigen“ Alter, das geprägt ist von Abgrenzung und Neuorientierung. Die eigentliche Konfirmationsfeier ist der krönende Abschluss. Und dann?



Ich meine, wir alle haben es nötig, immer wieder unseren Glauben kritisch zu hinterfragen. Wir brauchen die Auseinandersetzung mit biblischen Texten und Traditionen, miteinander in der Gemeinde. Je nach Lebensabschnitt können wir uns klarmachen, was uns Gott und Jesus Christus bedeuten und uns dazu bekennen. Manchmal müssen wir uns auch distanzieren und abgrenzen. Der Glaube einer Vierzehnjährigen, einer Vierzigjährigen oder Vierundachtzigjährigen ist je anders, in Bewegung, muss immer wieder befestigt werden, ohne sich zu verfestigen. So bedeutet jeder Gottesdienst, jeder Gesprächskreis, jede Chorprobe, jede Andacht immer wieder ein Stück Konfirmation. Wir werden uns unseres Glaubens und unser selbst gewiss. Und wenn wir dann nach 50 oder 60 Jahren ein Konfirmationsjubiläum feiern dürfen, dann können wir hoffentlich mit Dank auf unsere Lebens- und Glaubenswege zurückblicken.

Herzliche Einladung

zu den Gottesdiensten
zum Konfirmationsjubiläum
(Goldene, Diamantene und
Eiserne Konfirmation)

am Sonntag, d. 15. September:

10:00 Uhr Alt Strelitz St.-Ge-
orgs-Kirche – Pn. Seidel

10:00 Uhr Neustrelitz Stadtkirche
– P. Feldkamp

Pastorin Cornelia Seidel

Konfirmandenunterricht anders

Konfirmation geht lebenslang, wie Pastorin Seidel in der Besinnung schreibt, daran ändert sich nichts. Aber der Konfirmandenunterricht ändert sich immer wieder einmal.

Seit einem halben Jahr beschäftigen sich die Pastoren Stephan Möllmann, Katharina Rosenow und ich mit einer neuen Konzeption für einen lebensnahen, interessanten Konfirmandenunterricht. Diese sieht in ihrer bedeutendsten Änderung vor, an die Schulen zu gehen und dort im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes der siebten Klassen das erste Konfirmandenjahr zu gestalten.

Dieses Angebot haben wir den Schulen in Wesenberg, Neustrelitz, Feldberg und Blankensee unterbreitet. Alle Schulen abgesehen vom Gymnasium Carolinum haben das Angebot dankend angenommen. Für die Gymnasiasten wird der Konfirmandenunterricht deshalb dieses erste Jahr in den Räumen der Kirchengemeinden gestaltet.



Die Jugendlichen werden unter dem Motto „**game of life**“ („Spiel des Lebens“) über ethische und praktische Aspekte zu sieben Lebensthemen arbeiten und mit den Pastoren sowie eingeladenen Gästen ins Gespräch kommen.

Die Themen sind folgende:

1. I am the king of my life
2. Fridays for future - für die Zukunft unserer Welt. Global und fair!
3. Schwer geerbt! - Unsere Geschichte
4. Was such(te)st du? - Woran ich mein Herz hänge!
5. Okkultismus, Sekten, Aberglaube - wenn Gruppen viel versprechen!
6. Meine Hochzeit... eine Traumreise!
7. Power and Spirit - Rituale zum Erwachsenwerden

Das erste Jahr wird mit einem feierlichen Abschluss beendet werden.

Im zweiten Jahr - während der 8. Klasse - können die Jugendlichen den Folgekurs „**game of christians**“ („Spiel des Glaubens“) mit weiteren sieben Lebensthemen in den Räumen der Kirchengemeinden absolvieren. Eingeladen sind alle, ob konfessionell gebunden oder nicht. Beide Kursjahre zusammen dienen auch als Vorbereitung auf die Konfirmation.

Christoph Feldkamp

Meine Konfirmation 2019

Ich war vermutlich der einzige in unserer Gruppe, der vorher nicht aufgeregt war. Ich fragte mich, was denn schon passieren sollte. Ist ja quasi nur „ja“ sagen und in der richtigen Reihenfolge aufstehen, aber ich habe gemerkt, es ist mehr als das. Was mich am Glauben allgemein, aber vor allem am Christentum fasziniert, ist das Zusammengehörigkeitsgefühl. Genau wegen dieses Gefühls habe ich mich mit neun Jahren taufen und jetzt konfirmieren lassen.



Ich sitze in der vollbesetzten Kirche und alle schauen in meine Richtung. Ich bin froh, weil ich weiß, dass viele Menschen stolz auf uns Konfirmanden sind. Trotzdem fühle ich jetzt Druck im Magen. Ich möchte ja nichts falsch machen. Wenn ich ehrlich bin, kann ich mich nicht mehr an die Details vom Gottesdienst erinnern. Vielleicht hängt das auch damit zusammen, dass ich mehr auf die vielen Menschen und die anderen Konfirmanden geachtet habe, um keinen Einsatz zu verpassen. Aber ich weiß zumindest noch, dass er mir gefallen hat. Nach dem Gottesdienst kamen viele Verwandte und Freunde auf mich zu, um mich zu beglückwünschen und um mir Karten und andere Aufmerksamkeiten zu überreichen. Wir sind dann alle nach Hause in unseren Garten gefahren und haben dort gefeiert.

Ich hatte viel Spaß mit meiner Familie und mit meinen Freunden an diesem Tag. Es gab reichlich Essen und Getränke. Natürlich habe ich mich auch über die vielen Geschenke gefreut. Ich habe nur gute Erinnerungen an meine Konfirmation, auch an den Konfirmationsunterricht und hoffe, dass es allen anderen auch so ergangen ist und es den zukünftigen Konfis auch so gehen wird.

Jelte Wenske

„Jesus sagte: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“
(Mk 9, 23 - Konfirmationsspruch von Jelte)

Erinnerungen an meine Konfirmation 1957

Im Februar 1943 wurde ich in Uenze bei Perleberg in der Prignitz geboren und 1957 war meine Konfirmation. In dieser Zeit gab es nur die Konfirmation oder gar nichts. Politisch war es dennoch nicht gern gesehen. Unser Pfarrer Abraham war schon 80 Jahre alt und machte mit uns einen „gelockerten“ Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus, d. h. wir durften auch mal lachen oder weinen... er hat nicht viel mit uns rumgemeckert. Wir hatten ein gutes Verhältnis zu ihm. Ich weiß noch, dass alle etwas früher zum Unterricht gingen, um seine alten Zeitschriften zu lesen, die es sonst nicht öffentlich gab. Zu meinem Geburtstag, kurz vor der Konfirmation, schrieb mir Pastor Abraham ein paar Glückwunscheilen. Den Brief mit den schönen gereimten Worten habe ich aufgeboben: „O, bleibe dieses Vaters Kind, er meint es ja so gut; ob auch die Wege oft Wunder sind, du bist in sich'rer Hut.“

Unser Pfarrer wurde krank und musste acht Wochen Urlaub zur Genesung machen. Er sorgte sich um unsere Prüfungen. Nach Absprache mit dem Arzt durfte er uns prüfen und konfirmieren. Wir waren sehr froh, denn sonst hätte uns der strengere Superintendent examiniert. Die Konfirmation fand in unserer alten Feldsteinkirche statt – für mich heute eine Kirche mit ganz besonderer Bedeutung: Ich wurde dort getauft, konfirmiert, getraut und auch unsere beiden Kinder sind dort getauft. Große Konfirmationsgeschenke, wie heute, gab es nicht. Die Feier fand zu Hause im Familienkreis statt. Meine Mut-



ti hat reichlich gekocht und gebacken. Es war ein richtiger Festschmaus.

Rosemarie Grobstich, geb. Sauer

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“ (Röm. 8,28)



Wenn man Heidrun Mazurek nach Erinnerungen an ihre Konfirmation fragt, antwortet sie sofort mit ihrem Konfirmationsspruch, ausgesucht von Pastor Runge, der sie Palmsonntag 1956 in der Kirche zu Kratzeburg konfirmiert hat. Dass die Worte auch der eigene Konfirmationsspruch des Pastors gewesen waren, machte sie ein bisschen stolz. Der Bibelvers begleitet sie bis heute durchs Leben. Würde man sie nachts wecken, könnte sie ihn sofort aufsagen, so verinnerlicht hat sie ihn.

Gern erinnert sich Heidi an ihre Konfirmandenzeit zurück, an die Ausflüge nach Mirow mit Schlossbesichtigung, Beköstigung vom dortigen Pfarrer und

Schlafen auf dem Heuboden im Pfarrstall. Sie erinnert sich an schöne Lichtbildervorträge über die Schönheiten dieser Erde und an einige Fahrradtouren in die Umgebung.

„Glaube macht stark“, diesen Satz des Pastors hat Heidi in ihrem Leben immer wieder erfahren. An verschiedenen Schicksalsschlägen wäre sie ohne ihren Glauben wahrscheinlich verzweifelt. Sie war die einzige aus ihrer Klasse in der Mittelschule Mirow, die keine Jugendweihe hatte. Ihr starkes Gottvertrauen hat sie in ihrer Kindheit von ihrer Familie mitbekommen. Regelmäßig war sie im Gottesdienst, so dass eine Katechetin sogar einmal sagte: „Wenn die kleine Heidi nicht da ist, geht die Kirchentür nicht zu.“ Sie besuchte öfter das Schäfchen auf dem Pfarrgelände und fand es toll, wenn Obst aus dem Pfarrgarten spendiert wurde.

Am Tag ihrer Konfirmation trug sie ein schwarzes, gestuftes Kleid aus Rippseide, etwas ganz Feines, geschickt von einer Tante aus dem Westen. Sie trug eine Kette mit einem Kreuz. Heidrun durfte das erste Mal am Abendmahl teilnehmen. Ihre Eltern haben dann eine schöne Feier ausgerichtet und es gab Geschenke. Heidi erinnert sich an selbst gehäkelte Taschentücher und an eine kleine niedliche Vase, die sie bis heute hat und mag.

*Heidrun Mazurek, geb. Wieckhusen,
das Gespräch führte Lutz Pietschmann*

Gemeindefusion, ein Diskussionsbeitrag

Als 1994 die Kirchengemeinde Kiefernheide eine selbständige Gemeinde wurde, fand ich das sonderbar: Eine kleine Stadt wie Neustrelitz braucht drei Kirchengemeinden? Heute, 25 Jahre später, denken wir darüber nach, ob Gemeinden nicht wieder eins werden sollten. Aus dem Bauch heraus sage ich sofort: „Natürlich!“ Aber bei längerem Nachdenken gibt es auch Zweifel, denn wir überlegen die Gemeindefusion nicht freiwillig. Sie wird diskutiert, weil wir weniger werden und weniger haben werden, wie eine Studie der Universität Freiburg prognostiziert, die im Mai 2019 veröffentlicht wurde. Der Leiter dieser Studie, Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen empfahl den Kirchen: „Wir werden die theologische Flächenversorgung diskutieren müssen, wir werden die Bauten diskutieren müssen. Aber das sind nur Tropfen auf den

heißen Stein. Der wirklich entscheidende Faktor ist: **Können wir als Kirche die Menschen weiterhin an uns binden oder nicht.**“

Zweifelsfrei muss dieser Satz Maßstab unseres Handelns und unserer Überlegungen sein, wenn wir uns für die nächsten 25 Jahre wappnen und Perspektiven eröffnen wollen. „Wieviel“ Gemeinde(n) wollen wir der nächsten Generation übergeben? An welcher Form der Glaubensvermittlung wird diese Generation interessiert sein? Sind die heutigen Gottesdienstbesucher in 25 Jahren noch dabei? Unsere Ressourcen werden geringer. Unsere Pastoren haben bereits weniger wöchentliche Arbeitszeit für uns Gemeindeglieder zur Verfügung. Die Umbrüche und Einbrüche kommen. Wir sind aufgefordert nachzudenken.



Aber sollten wir, bevor es um Organisationsstrukturen in unseren Gemeinden geht, nicht mit dem Gemütszustand unserer Kirchenmitglieder und kirchlichen Mitarbeiter beginnen?

Können wir als Kirche die Menschen weiterhin an uns binden oder nicht?

JA, das könnte gelingen,

- wenn unsere Pastoren ausreichend Zeit für die Vorbereitung guter Predigten haben, wenn sie überzeugend verkündigen, was der Bibeltext mit unserem Leben zu tun hat, wenn sie uns im Alltag stärken, wenn sie nah an unserem Leben sind
- wenn Junge und Alte weiterhin viel ehrenamtliches Engagement und ihre Gaben in unsere Gemeinde(n) einbringen und Neues akzeptieren
- wenn wir moderne Medien zur Information und zur Verwaltungsvereinfachung sinnvoll nutzen
- wenn wir uns nach außen öffnen mit Angeboten, die in die Region ausstrahlen, und nicht nur unter uns bleiben
- wenn wir statt gleichgearteter Aktivitäten Profilierung ermöglichen
- wenn diakonische Einrichtungen und unsere Evangelische Schule durch besondere Qualität und Nächstenliebe überzeugen

das wird eher nichts,

- wenn eine Fusion von außen verordnet ist
- wenn soziale Identitäten gewaltsam zerstört werden
- wenn die Pastoren weniger nah an den Gemeindegliedern sind und die

kirchlichen Mitarbeiter Konkurrenten statt Teamplayer sind

- wenn sich der Verwaltungsaufwand vermehrt und Angebote an falschen Stellen reduziert werden
- wenn Quantität wichtiger ist als Qualität

Wenn es richtig und gut werden soll, brauchen wir Zeit und Raum zum Nachdenken, zum Ausprobieren und für Entscheidungen! Unsere Pastoren brauchen die Gelegenheit und den Mut, sich in speziellen Aufgabenfeldern zu erproben (nicht jeder kann alles gleich gut). Wir Gemeindeglieder müssen uns umschauen, weiterbilden, Neues zulassen und tun.

Eine Allianz verschiedener Gemeinden ist notwendig und möglich. Wir haben das zum Teil schon erfolgreich umgesetzt (Konfirmandenarbeit, Internetauftritt, Gemeindebrief, Gottesdienste, Würdigung ehrenamtlicher Arbeit). Unsere Zusammenarbeit könnte auch zukünftig durch Kooperation gestaltet werden. Kosten lassen sich mit wenig Aufwand konkreten Stellen zuordnen... Gemeindefusionen machen nur Sinn, wenn es dann keine Pfarre 1,2 oder 3 gibt, sondern einen Pfarrbezirk, in dem aus MEIN und DEIN ein UNSER wird.

Vielleicht gelingt es, dafür ein überzeugendes Konzept zu entwickeln.

Dann könnten wir mit Gottes Segen nächste Schritte tun... und als Gemeinden fusionieren.

Sigrid Stegemann

Kirchengemeindefusionen

Dazu hat der Theologe, Caritaswissenschaftler und Organisationsberater Christoph Horn folgenden Beitrag im Internet (<https://kirchenentwicklung.de>) veröffentlicht:

„Plastisch illustriert wird der Begriff Fusion durch einen Blick in die Chemie: hier beschreibt die Fusion die Verschmelzung zweier Atome nach deren Aufspaltung. Es entsteht etwas Neues, wünschenswerterweise ein mit mehr Energie geladenes Atom ... Mehr Energie durch Fusion – das klingt gut. Aber ... jedes der verschmelzenden Atome verliert nicht nur seine Eigenständigkeit, sondern es hört auf zu existieren ... Der Begriff taugt nichts. Die Menschen erleben genau das, was der Begriff Fusion beschreibt. Und das wollen sie nicht. Denn eine Kirchengemeinde ist ... eine soziale Organisation und die Akteure haben keine mechanische oder

atomare, sondern eine soziale Identität ... Man kann soziale Einheiten nicht fusionieren.

Letztens habe ich einen Wein gekauft. Er heißt „Fusion“ und ist ein Cuvée. Das hat mich auf eine Idee gebracht, die ich mit Augenzwinkern vortrage:

Ein Cuvée ist ein Wein, der aus verschiedenen Weinsorten und/oder Weinlagen besteht. War so ein Wein früher praktisch für die Resteverwertung oder zur Aufbesserung isoliert schlechterer Weine, so ist ein Cuvée inzwischen durchaus ein Qualitätsbegriff. In einen Cuvée gibt sich jeder Wein hinein, bleibt aber als eigenes Gewächs erkennbar ... Die Eigenschaften der einzelnen Partien ergänzen einander. Aber eine optimal zusammengeführte Cuvée schmeckt besser als jede Partie für sich.

Wie wäre es also, statt von Fusion demnächst von Cuvée zu sprechen?“



Fusioniert für den „Messias“: Singakademie Neustrelitz und Kirchenchor Fürstenberg/Havel

Liebe Gemeinde(n),

eine sehr schöne und erfolgreiche Messias-Aufführung liegt hinter uns. Noch immer sind vor allem die Chöre in meinem Ohr präsent und ich bin dankbar über die Mitwirkung aller Sängerinnen und Sänger, der Solisten und des Orchesters, wohlwissend, dass all das nicht ohne viele helfende Hände im Hintergrund möglich wäre. Daher an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer!

Für die neue Arbeitsphase nach den Sommerferien sucht die Singakademie noch dringend neue Tenöre. Interessierte Sänger sind herzlich zu den Proben ab dem

12. August immer montags von 19–21 Uhr eingeladen. Für nähere Informationen im Vorfeld setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung.

Ein „Sommerloch“ gibt es natürlich aus kirchenmusikalischer Sicht in den Gemeinden nicht. Sie sind sehr herzlich zu den verbleibenden Konzerten des **Grüneberg-Orgelsommers, den Orgelmusiken** und zu den weiteren Veranstaltungen in Granzin, Kratzeburg und der Stadtkirche eingeladen.

Ich freue mich auf die Begegnungen bei den Konzerten.

Ihr Lukas Storch

GRÜNEBERG ORGELSOMMER 2019 „ORGEL & ...“

August, sonntags, 17:00 Uhr



Sonntag, 4. August 2019 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGEL & OBOE Andreas Markowski (Oboe), Hans-Jürgen Küsel (Orgel)	
Sonntag, 11. August 2019 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGEL & SOPRAN Werke von Händel, Dvořák und Mozart Felizia Frenzel (Sopran) Hans-Jürgen Küsel (Orgel)	

Sonntag, 18. August 2019 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGEL & VIOLINE „Tierische Musik“ heitere Melancholien von Saint-Saëns (Karneval der Tiere), Händel, Drischner, Rheinberger u.a. duo fidelici: Judith Oppel (Violine) Matthias Bönner (Orgel)	
Sonntag, 25. August 2019 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGEL & APLHÖRNER „Alphorn absolut“ Ensemble Alphorn Absolut Berlin: Katrin Vogel, Andreas Frey, Henning Storch (Alphörner) Lukas Storch (Orgel)	

mittwochs im August/ September 13:00–13:30 Uhr	MITTAGSMUSIK AUF DER ORGEL Kantor Lukas Storch und Gäste anschließend Orgelführung möglich	
Freitag, 2. August 2019 18:45 Uhr Orgelführung + 19.30 Uhr Konzert Kirche Kratzeburg	„KLANGMAJESTÄT– BESUCH BEI DER KÖNIGIN“ Dr. W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der Nußbucker-Orgel in Wort + Ton „BAROCKER GLANZ - LEBENDIGER GEORG PHILIPP TELEMANN“ DUO VIMARIS aus Weimar Mirjam Meinhold (Sopran und Blockflöte), Wieland Meinhold (Orgel)	
Mittwoch, 7. August 2019 19:30 Uhr Kirche Granzin	IRISH SONGS & TUNES G. O' Neill Gunnar Nilson aus Thüringen beschreibt in eher unbekannten Songs die Schönheit, Fröhlichkeit, auch die Schrulligkeit und manchmal Traurigkeit Irlands und seiner Bewohner.	

Freitag, 30. August 2019 19:30 Uhr Kirche Kratzeburg	WELTMUSIK (Lieder und Gesänge zur Gitarre) Henri Stabel Mit seiner facettenreichen Stimme (u.a. Obertongesang, Stimm-Improvisation ...) und leidenschaftlichem Gitarrenspiel zelebriert der charismatische Barde seinem Publikum ein Klangerlebnis, welches Herzen und Sinne öffnet und einlädt, auf die Reise zu gehen ...	
Samstag, 7. Sept. 2019 19:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	GROSSES BLÄSERKONZERT ZUR KUNSTNACHT: „FILMMUSIKEN“ Musik aus: „Die Dornenvögel“, „Wie im Himmel“, „Die Olsenbande“, „James Bond“, „Fluch der Karibik“ u. a. Bläserchöre aus Burg Stargard, Mirow, Neubrandenburg, Prenzlau, Strelitz, & Waren Wolfgang Erben (Leitung)	
Samstag, 28. Sept. 2019 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	DESSERT ZUM GRÜNEBERG-ORGELSOMMER 2019 „ORGEL & ...“ UND AUFTAKT ZUM STADTKIRCHENFEST 2019 ORGEL & E-CELLO Torsten Harder (E-Cello / Violoncello) und Lukas Storch (Orgel) spielen Improvisationen und Eigenkompositionen	
Sonntag, 20. Oktober 2019 16:00 Uhr Kirche Kiefernheide (Gemütliches Ankommen ab 15:00 Uhr)	UNARTTICK (Crossover-Folk) Antje Holzbauer (Geige, Nyckelharpa, Gesang), Irina Storozev (Akkordeon, Gesang, Percussion), Eberhard Rackow (Gitarre, Bass, Percussion) Mit dem Ensemble aus Jena erleben Sie eine Reise durch die Weltmusik. Immer dabei ein Koffer voll mit „UnArtTickern“ Geklapper, Geklimper und Gezumpel.	

Sofern nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei. Wir bitten in diesem Fall am Ausgang um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT, Sassenstraße 15

Vorsitzender: Hans-Jürgen Siebert, Tel 03981 20 14 17

September - Oktober - November 2019

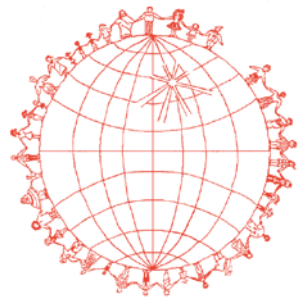
Gottesdienst	04. 08. 20. 10.	10:00 Uhr
	25. 08. 22. 09. 29. 09.	16:30 Uhr
	13. 10. 27. 10.	
Besondere Gottesdienste	01. 09. Fest in Karchow	14:00 Uhr
Gemeindecafé	montags, 05. 08. 02. 09. 07. 10.	15:00 Uhr
Bibel im Gespräch	dienstags	19:45 Uhr
Jugendkreis mit der EFG, Töpferberg	freitags findet nicht in den Ferien statt	19:00 Uhr

Weltladen in der Stadtkirche

Öffnungszeiten

Montag	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag u. Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten der Offenen Kirche
Turmaufstieg über den Weltladen möglich.



Offene Stadtkirche – mit Turmaufstieg

Die Tür ist offen, das Herz noch mehr... Das kann erleben, wer als Gast unsere offene Kirche betritt. So manch spannendes und berührendes Gespräch entwickelt sich, bevor es hoch auf den Turm geht und der Ausblick auf unsere Stadt schöne und anregende Momente verspricht.

Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr
Samstag von 10:00 bis 12:30 Uhr

Christenlehre Neustrelitz-Stadt

1.-2. Klasse: donnerstags,
14:00 - 15:00 Uhr **Ev. Grundschule**
3.-4. Klasse: mittwochs,
15:30 - 16:30 Uhr **Borwinheim**
5.-6. Klasse: mittwochs,
17:00 - 18:00 Uhr **Borwinheim**

Christenlehre Wokuhl
dienstags, 15:00 – 16:00 Uhr
Hort/Kita „Waldmäuse“

Morgenkreis
freitags, 9:00 Uhr
Kita „Marienkäfer“

Vorkonfirmanden „game of life“

dienstags, 16:00- 18:00 Uhr
Borwinheim
27. Aug. um 17:00 Uhr mit Eltern (persönliche Einladung folgt nach Gemein-
delisten) | **17. Sept. | 1. Okt. | 29. Okt. |**
12. Nov. | 26. Nov.

Hauptkonfirmanden
dienstags, 16:00-18:00 Uhr
Borwinheim
10. Sept. | 24. Sept. | 15. Okt. | 5. Nov. |
19. Nov.

Junge Gemeinde
dienstags, 18:30 - 20:30 Uhr
Borwinheim

Singakademie Neustrelitz
montags, 19:00 - 21:00 Uhr
Proben im Borwinheim

Seniorenchor
montags, 15:30 - 16:45 Uhr
**Andachtsraum des Alten- und Senio-
renpflegeheims „Kurt Winkelmann“**

Bläserchor Alt Strelitz
montags, 19:30 Uhr
Pfarrhaus

Gospelchor

mittwochs, 18:30 - 20:30 Uhr:
14. Aug. | 21. Aug. | 28. Aug. | 4. Sept. |
25. Sept. | 2. Okt. | 9. Okt. | 23. Okt. |
30. Okt.
Borwinheim

Kirchenchor Alt Strelitz
donnerstags, 19:30 Uhr
Pfarrhaus

Männerkreis für alle Gemeinden
mittwochs, 19:00 Uhr
4. Sept. | 2. Okt. | 6. Nov.

Alten- und Bibelstundenkreis
dienstags, 14:30 Uhr
im Gesellschaftsraum des Betreuten
Wohnens, Strelitzer Straße

Seniorenkreis Alt Strelitz
mittwochs, 14:30 Uhr
21. Aug. | 4. Sept. Fahrt nach Lübz
und Plau | 16. Okt.

Seniorenkreis Wokuhl
nach Absprache

Mütterkreis
jeweils 14:30 Uhr im Borwinheim:
26. Sept. | 17. Okt.

**Interkulturelles Treffen im
Mehrgenerationenhaus**
Strelitzer Straße 29-30
Gespräche über Gott und die Welt
Thema diesmal: Mit Paulus glauben –
Der Brief an die Philipper
donnerstags, 5. Sept. und 24. Okt.,
jeweils 19:30 Uhr
Auskunft bei Pastor i.R. Martin Seidel,
Strelitzer Chaussee 302, Tel. 256805

Hauskreis
Neustrelitz Stadt
Informationen bei Frau Hofmann,
Tel. 202 383

Ausstellungseröffnung „Wir sind das Volk – Die Wende in Neustrelitz“



Christine Zarft, Initiatorin des ersten Friedenskreises in Neustrelitz („Arbeitsgruppe Frieden“ 1981), wird am **Mittwoch, d. 14. August um 18 Uhr in der Stadtkirche** eine Ausstellung zum Thema „Wir sind das Volk – Die Wende in Neustrelitz“ eröffnen. Bereits ab dem 7. August werden Banner mit Schlaglichtern der Ereignisse in Neustrelitz und im Land und Fotos u.a. von Hartmut Purps, Horst Günter Jung, Dr. Michael Beuther und Wilfried Baganz zu sehen sein. Die Eröffnung am 14. August wird musikalisch begleitet durch Kantor Lukas Storch. Anschließend ist Gelegenheit zur Betrachtung und Begegnung mit Imbiss.

Indianerfest

Nach den Sommerferien laden wir herzlich am **18. August** zum Indianerfest auf den Pfarrhof in Grünow ein. Ab 15:00 Uhr soll es mit Kisten klettern, Büffel schießen, Schminken, Basteln, Spielen, frischen Waffeln und Grillen zu einem Fest für die ganze Familie werden. Wir freuen uns über viele kleine und große Indianer.

Katrin Homann

Useriner Kirchen- sommer

**freitags um 18 Uhr
in der Kirche**



Grafik: J. Lautenschläger

2. August

Eine musikalisch-historische Wanderung durch Mecklenburg – Strelitz mit KMD Hans-Jürgen Küsel (Orgel) und Sandra Lembke (Texte)

9. August

Was Halt geben kann, wenn die Welt über mir zusammenbricht: Rituale als Schritte ins Leben, Glaube der stärkt - Pastorin i.R. Rita Tiedt

16. August

Text und Musik:
Sommerpsalmen zu Gehör gebracht – Andacht mit Pastor Christoph Feldkamp und KMD Hans-Jürgen Küsel

Seniorenreise: Mittwoch 4. September

Schon Martin Luther sagte: „Wer kein Bier hat, hat nichts zu trinken.“ Aber auch: „Bier ist Menschenwerk, Wein ist von Gott.“ Das Bier ist wohl der Deutschen liebstes Getränk, aber wer weiß schon genau, wie es gemacht wird? Wir besuchen die Brauerei in Lübz, danach geht es weiter nach Rom (nicht das in Italien, sondern das bei Lutheran/Parchim) zum Mittagessen und dann aufs Schiff quer über den Plauer See. Es sind nur kurze Fußwege zurückzulegen. Natürlich können Sie

auch ihren Rollator mitnehmen. Im Reisepreis von 48,-€ sind die Besichtigung der Brauerei, ein Mittagessen, Schifffahrt mit Kaffeegedeck und die Busfahrt enthalten. Gerne können Sie schon vor der Fahrt den Reisepreis im Gemeindebüro in Altstrelitz entrichten oder zur Fahrt mitbringen. Abfahrzeiten: 8:00 Uhr Alt Strelitz/Alex; 8:10 Uhr Kiefernheide, Karbe-Wagner Strasse; 8:15 Uhr Neuer Markt. Andere Zustiege sind z.B. in Grünow oder Carpin, in Mirow oder Wesenberg auf Anfrage möglich. Bitte melden Sie sich verbindlich an im Gemeindebüro Altstrelitz, Jakubowskistr. 36, Tel: 03981/44 73 42. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen erlebnisreichen Tag!

Cornelia Seidel und Katharina Rosenow

Mit dem Rad zu den vier Grüneberg-Orgeln

Nehmen oder borgen Sie sich ein Fahrrad und kommen Sie mit! Zwei Organisten, Lukas Storch und Frank Obermair, überraschen allein und zu zweit an den Orgeln der katholischen Kirche, in Zierke, im Borwinheim und in der Stadtkirche. Wir beginnen am **19. September um 17:00 Uhr** mit der Orgelmusik in der katholischen Kirche, anschließend fahren wir in einem Tempo, dass auch ungeübte Radfahrer bewältigen, gemeinsam weiter. Wir beenden unsere Radtour gegen 18:30 Uhr in der Stadtkirche.

Natürlich sind Sie auch herzlich willkommen, wenn Sie dem Orgelspiel nur an einem Ort folgen möchten. Die gefahrenen Kilometer werden dem Konto der Aktion „Stadtradeln“ der Stadt Neustrelitz gutgeschrieben.

Schulfest – Evangelische Schule feiert Geburtstag

Die Evangelische Schule wird 15! Das wird gefeiert: Am Freitag, d. **20. September** am Nachmittag. Beginn ist um **14:00 Uhr** mit einem **Gottesdienst** in der Aula. Herzlich willkommen!

Familienfreizeit: „Nur Mut!“



Vom **18. bis 20. Oktober** sind alle Familien zum Familienwochenende nach Prillwitz ins Haus der Kirche eingeladen. „Nur Mut“ heißt das Thema für dieses Wochenende. Was gehört zum Mutig sein dazu? Und was brauchen wir, um mutig handeln zu können? Neben der thematischen Beschäftigung machen wir eine Führung im Schlosspark Hohenzieritz und werfen auch einen Blick ins Schloss. Alle Familien der Christenlehrekinder bekommen dazu im neuen Schuljahr eine Einladung mit. Weitere Interessenten willkommen! Fragen unter hofkatrinmann@web.de beantworte ich gern.

*Im Namen des Vorbereitungsteams
Katrin Hofmann*



Fahrt zur Gedenkstätte Berlin-Hohenschön- hausen

Programm:

Besuch der ehemaligen Stasi-Haftanstalt Berlin-Hohenschönhausen mit Führung durch einen Zeitzeugen, Besuch von Versöhnungskirche und Stelenfeld (ehemaliger Todesstreifen, Bernauer Straße)

Wann:

Samstag, 26. Oktober 2019;
9:00 bis 19:00 Uhr

Wo:

Abfahrt/Ankunft am Bahnhof Neustrelitz

Wer:

Jugendliche (ab 9. Klasse) und
Erwachsene

Kosten: 14,- € pro Person (Zugfahrt und Führung in der Gedenkstätte), Geld für kleinen Kaffee-Imbiss

Mitbringen:

Bei Bedarf Lunchpaket zum Mittag

Sonstiges:

Wir sind ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs.

Anmeldung:

Bis zum 30. September 2019
Schriftlich bei Katrin Hofmann
(Post: Töpferberg 3a, 17235 Neustrelitz;
Mail: hofkatrinmann@web.de)

*Wir freuen uns auf den Tag mit Ihnen,
K. Hofmann, K. Rosenow, T. Schmidt-Musche.*

Norwegen 2020

Weit weg aus dem Alltag in eine besondere Welt tauchen, Stille genießen, wandern auf familienfreundlichen Touren und Ausflüge machen zu sehenswerten Orten, im glasklaren See baden oder ihn mit dem Ruderboot befahren, miteinander feiern, füreinander kochen, spannende Themen diskutieren, miteinander musizieren, geistliche Impulse tanken, lesen, entspannen in der holzbeheizten Sauna direkt am See... Das und vieles mehr ist Dalhaugen! Ein liebevoll gepflegtes Hütendorf auf 700 m Höhe. Ein Ort, der verzaubert...



Für Familien/Alleinreisende, Jugendliche | 6. – 16. Juli 2020 (3. und 4. Ferienwoche) | Dalhaugen bei Lillehammer/Norwegen | Leitung: Susanne Heinrich/Röbel und Christoph Feldkamp/Neustrelitz
Kosten für Unterkunft (10 Tage): Kinder (unter 3 Jahre) frei | Kinder (3-12 Jahre) 90,- € | Jugendliche (ab 13 Jahre) und Studenten 140,- € | Erwachsene 190,- € | Selbstverpflegung (miteinander teilen!) | Anreise mit dem eigenen PKW

Anmeldeschluss: 20. Februar 2020

Infos bei Pastor Feldkamp (christoph.feldkamp@elkm.de oder 0160/6216523) / Alle Interessenten, die sich bis zum 1. November melden, werden zu einem Infoabend eingeladen.

Christoph Feldkamp

STADTKIRCHENFEST NEUSTRELITZ 2019

Samstag, den 28.September 2019

17:00 Uhr Orgel und Cello

*Lukas Storch und Torsten Harder überraschen mit
klangvollen Improvisationen und
Eigenkompositionen*

Sonntag, den 29.September 2019

13:30 Uhr bis 18.30 Uhr

13:30 Uhr Hinauf auf den Kirchturm

Aufstieg

13:45 Uhr Vom Kirchturm geschaut

Luftiger Stadtpaziergang mit Marco Zabel

15:00 Uhr Posaunenchor

Leitung Wolfgang Erben

Frohe Botschaft mit Blasmusik aus aller Welt

16:00 Uhr Gesangsensemble „Männerzeit“,

Leitung Jens-Uwe Koch

Von Klassik bis „Comedian Harmonists“

17:00 Uhr „Um Himmels Willen“

Gecovert ohne Ende, dafür mit viel Spaß und Spielfreude

Oldie-Coverband aus Goldberg mit Pastor Christoph

Feldkamp am Schlagzeug

18:15 Uhr Abendsegen

**Kaffee, Kuchen und Schmalzbrote von 14:00 Uhr
bis 17:00 Uhr. Kirchturmbesteigung möglich.**



Christenlehre Kratzburg

donnerstags, 16:00 - 17:00 Uhr
ab 22. Aug.

Christenlehre Kiefernheide

mittwochs, 15:30 - 16:30 Uhr,
ab 21. Aug.

Kindergottesdienste in Kiefernheide

8. Sept. | 13. Okt. | 27. Okt.

Kindergartenandachten:

freitags, ab 8:45 Uhr
ab 16. Aug.

Familiengottesdienste in Kiefernheide

18. Aug. zum Schuljahresbeginn |
29. Sept. Erntedank

Vorkonfirmanden

„game of life“

dienstags, 16:00 - 18:00 Uhr
27. Aug. um 17:00 Uhr mit Eltern (persönliche Einladung folgt nach Gemein-
delisten) | 17. Sept. | 1. Okt. |
29. Okt. | 12. Nov. | 26. Nov.

Hauptkonfirmanden

dienstags, 16:00 - 18:00 Uhr
10. Sept. | 24. Sept. | 15. Okt. |
5. Nov. | 19. Nov.

Junge Gemeinde

dienstags, 18:30 - 20:30 Uhr
Borwinheim
ab 20. Aug.

Singkreis

dienstags 18:10 Uhr

Frauenfrühstück

donnerstags, 9:00 Uhr
19. Sept. | 17. Okt.

Gemütliches Beisammensein

mittwochs, 14:30 Uhr

11. Sept.: „Zu Gast bei Freunden“ - Wir
bekommen Besuch von dem Senioren-
kreis aus der Michaelsgemeinde Neu-
brandenburg (Pastorin K. Seuffert)
25. Sept.: „Bewahren und konservieren“
16. Okt.: Klaviermusik zum Hören und
Mitsingen (zu Gast: Herr Grobstich)
6. Nov.: (Thema noch offen)

Männerkreis für alle Gemeinden

mittwochs, 19:00 Uhr
4. Sept. | 2. Okt. | 6. Nov.

Kreativkreis

montags, 14:00 - 16:00 Uhr
2. Sept. | 16. Sept. | 30. Sept. | 14. Okt. |
28. Okt.





„Flimmerscheune“ – Filmabende in der Pfarr- scheune Kratzeburg

im August jeden Donnerstag
um 19:30 Uhr;

Eintritt: Erwachsene 3,50 €/Kinder 3,00 €;
anschließend offene Kirche

- 1. Aug. **Die brillante Mademoiselle Naila** (franz.-belg. Tragikomödie, 2017, FSK 0)
+ 17:00 Uhr
Early Man – Steinzeit bereit (Knetanimationsfilm, 2018, FSK 0)
- 8. Aug. **Green book**
(Tragikomödie, 2018, FSK 6)
- 15. Aug. **25 h/km**
(Roadmovie, 2018, FSK 6)
- 22. Aug. **Der Junge muss an die frische Luft** (Autobiographie von Hape Kerkeling, 2018, FSK 6)
- 29. Aug. **Astrid** (freie Interpretation der Jugendjahre von Astrid Lindgren, 2018, FSK 6)

Spotlight! Kirche entdecken

Am **Montag, den 5. August**, findet um **20:30 Uhr** in und an der Kratzeburger Kirche eine abendliche Kirchenführung für Groß und Klein statt. Begleitet wird unser Entdecken von einem Chor junger Erwachsener aus Berlin, der derzeit auf dem Pfarrgelände campiert und spontan zugesagt hat, musikalisch dabei zu sein. Herzlich willkommen!



Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Herzliche Einladung besonders an alle Schulkinder und an deren Eltern. Kommt am **18. August** um **10:00 Uhr** nach Neustrelitz-Kiefernheide zum Familiengottesdienst! Gemeinsam wollen wir gesegnet und gestärkt das neue Schuljahr beginnen. Alle Schulanfänger werden besonders bedacht.

Gemeindefest und Kramtag in Kratzburg

Am **Samstag, den 31. August**, können sie auf dem **Pfarrhof Kratzburg** von **10:00 bis 17:00 Uhr** entdecken, trödeln, kramen und vielleicht einen Schatz mit nach Hause nehmen.

Um **14:00 Uhr** feiern wir **Gottesdienst in der Kirche**, anschließend können sich alle bei Kaffee und Kuchen stärken, klönen, sich an Drehorgelmusik erfreuen, Wikingerschach spielen oder beim Basteln kreativ werden.



Sonntags-Gemeindeausflug, oh wie fein!

Am **Sonntag, den 1. September**, erleben wir gemeinsam einen schönen Nachmittag bei einer Schiffsfahrt zwischen Neustrelitz und Wesenberg. Das Schiff legt um **14:00 Uhr** am Neustrelitzer Stadthafen ab. Gegen 17:00 Uhr sind wir wieder zurück. Die Fahrt kostet 21,50 € pro Person (Kaffee gedeckt inklusiv). **Anmeldeschluss für den Ausflug ist Sonntag, der 25. August 2019** im Büro Kiefernheide oder bei Pastorin Rosenow.

Erntedank in Kiefernheide und Kratzburg

Am **Samstag, den 28. September**, feiern wir ein großes Erntefest in Kratzburg auf dem Pfarrhof. Gegen **14:00 Uhr** kommen geschmückte Wagen in Kratzburg an und wir beginnen unser Fest mit einem Familiengottesdienst. Anschließend gibt

es Kuchen am Nachmittag und dann „Danz op de Deel“ am Abend.

Am **Sonntag, den 29. September** ist um **10:00 Uhr** Erntedank-Familiengottesdienst in **Kiefernheide**. Alle mitgebrachten Erntegaben erhält die Neustrelitzer Tafel.

Wichtig! Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Kratzburg

Sollte es eine FUSION mit den Neustrelitzer Kirchengemeinden geben? Es ist uns als Kirchengemeindeleitung sehr wichtig, alle Gemeindeglieder über unser Nachdenken zu informieren. Wir möchten für die Entscheidungsfindung auch ihre Meinung hören! Deshalb laden wir sie herzlich zur Gemeindeversammlung am **27. Oktober** um **15:00 Uhr** ins Pfarrhaus Kratzburg ein.

Wir bitten dringend um ihre Teilnahme und Unterstützung.

Kirchengemeinderat Kratzburg

August 2019

„Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.“ (Mt 10,7)

4. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche,
Gottesdienst mit Abendmahl –
Pn.i.R. Tiedt
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide, Gottes-
dienst mit Abendmahl – Pn.
Rosenow, Pr.i.A. Pietschmann
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche, Gottes-
dienst mit Abendmahl – Pn.i.R.
Tiedt
- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche, Gottesdienst –
Pn.i.R. Tiedt
- 14:00 Uhr Kirche Granzin, Gottesdienst –
Pr.i.A. Pietschmann

Samstag, 10. August

- 11:00 Uhr Neustrelitz Stadtkirche, Gottes-
dienst zur Einschulung mit der
Evangelischen Schule – Pn. Sei-
del

11. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche, Themen-
gottesdienst „Licht und Schat-
ten“ für Familien mit Kindergot-
tesdienst – Pn. Seidel

18. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche,
Gottesdienst – P. Feldkamp
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide, Familien-
gottesdienst zum Schuljahresbe-
ginn – GP Musche, Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche, Gottes-
dienst – P. Feldkamp
- 14:30 Uhr Zierke Kirche, Gottesdienst –
P. Feldkamp

25. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche,
Gottesdienst – Pn. Seidel
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche, Gottes-
dienst mit Kindergottesdienst –
Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche, Gottesdienst –
Pn. Seidel

Sonntag, 31. August

- 14:00 Uhr Kirche Kratzeburg, Familien-
gottesdienst zum Kratzeburger
Kramtag und Gemeindefest –
GP Musche, Pn. Rosenow

September 2019

„Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ (Mt 16,26)

1. September – 11. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche,
Gottesdienst in plattdeutscher
Sprache zum Stadtteilst –
P.i.R. Rabe
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide, Gottes-
dienst mit Taufe und Abend-
mahl – Pn. Rosenow

Samstag 7. September

- 10:00 Uhr Neustrelitz Aula Carolinum, Got-
tesdienst – Pn. Seidel und Team
(Aula mit Fahrstuhl erreichbar!)

8. September - 12. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche,
Gottesdienst – Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide, Gottes-
dienst mit Taufe – Pn. Körner
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche, The-
mengottesdienst "Ganz Ohr" für
Familien mit Kindergottesdienst
und Abendmahl – Pn. Seidel
- 14:30 Uhr Zierke Kirche, Gottesdienst – Pn.
Seidel

15. September - 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche,
Gottesdienst zum Konfirma-
tionsjubiläum – Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Neustrelitz Stadtkirche, Gottes-
dienst zum Konfirmationsjubilä-
um – P. Feldkamp

Freitag, 20. September

- 14:00 Uhr Aula der Evangelischen Schule,
Gottesdienst zum 15-jährigen
Schuljubiläum

Oktober 2019

„Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen
zu geben!“ (Tob 4,8)

6. Oktober - Erntedank

- 10:30 Uhr Kirche Kratzburg, Gottesdienst
(Abschluss einer Familienfrei-
zeit) – Pn. Lange
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche, Ernte-
dankfestgottesdienst mit Kinder-
gottesdienst und Abendmahl –
P. Feldkamp
- 14:30 Uhr Kirche Zierke, Erntedankfestgot-
tesdienst mit Abendmahl –
P. Feldkamp
- 18:00 Uhr Kirche Zierke - Taizé-Gebet

22. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche,
Gottesdienst – P. Feldkamp
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche, Gottes-
dienst – P. Feldkamp
- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche, Gottesdienst –
P. Feldkamp

Sonabend, 28. September

- ca. Kratzburg Pfarrhof, Familien
- 14:00 Uhr gottesdienst zum Erntedank-
fest – GP Musche, Pn. Rosenow

29. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide, Familien-
gottesdienst zum Erntedank-
fest – GP Musche, Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche, Gottes-
dienst zum Stadtkirchenfest mit
Kindergottesdienst – P. Feld-
kamp
- 14:30 Uhr Fürstensee Kirche, Erntedank-
festgottesdienst mit Abend-
mahl – Pn. Seidel

13. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Gemeinderaum, Got-
tesdienst – P. Feldkamp
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide, Gottes-
dienst mit Kindergottesdienst
und Abendmahl – P. Vogel
- 10:30 Uhr Neustrelitz Borwinheim, Gottes-
dienst – P. Feldkamp
- 14:00 Uhr Kirche Granzin, Gottesdienst mit
Abendmahl – P. Vogel
- 15:00 Uhr Groß Quassow Kirche, Ernte-
dankfestgottesdienst mit Abend-
mahl und anschließendem
Kaffeetrinken – P. Feldkamp

20. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Gemeinderaum, Gottesdienst – Pn. Seidel
- 10:30 Uhr Neustrelitz Borwinheim, Themengottesdienst “Nur Mut!” zur Familienfreizeit mit Kindergottesdienst – Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche, Gottesdienst – Pn. Seidel

27. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Gemeinderaum, Gottesdienst – P. Feldkamp
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide, Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Borwinheim, Gottesdienst – P. Feldkamp
- 14:00 Uhr Pfarrhaus Kratzeburg, Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung – Pn. Rosenow
- 14:30 Uhr Zierke Kirche, Gottesdienst – P. Feldkamp

Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag

- 10:30 Uhr Neustrelitz Borwinheim, Gottesdienst zum Reformationsfest – mit Diakonie – P. Feldkamp



Gottesdienste in den Seniorenheimen

Alten- und Pflegeheim

„Kurt Winkelmann“ Tiergartenstraße
sonntags 16:00 Uhr:

18. Aug. | 8. und 22. Sept. | 6. und 20. Okt.
Andachten donnerstags auf der Roten Wohnebene mit Pastor Feldkamp jeweils um 10:30 Uhr:
15. Aug. | 19. Sept. | 17. Okt.

AWO Altenpflegeheim

„Am Zierker See“
mittwochs 16:00 Uhr:
28. Aug. | 25. Sept. | 30. Okt.

DRK Stationäre Pflegeeinrichtung

„Luisendomizil“
freitags 10:00:
30. Aug. | 27. Sept. | 25. Okt.

DRK Stationäre Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“

donnerstags 10:00 Uhr:
22. Aug. | 5. Sept. | 26. Sept. | 17. Okt.

Seniorenwohngemeinschaft

Andrea Lichterfeld GmbH
mittwochs 10:00 Uhr:
21. Aug. | 25. Sept. | 30. Okt.

MeckCura Pflegedienst GmbH

mittwochs 9.30 Uhr:
7. Aug. | 11. Sept. | 16. Okt.

Seniorenwohngemeinschaft

am Zierker See gasunda GmbH
mittwochs 10.30 Uhr:
7. Aug. | 11. Sept. | 16. Okt.

Alle genannten Firmen unterstützen den Druck unseres Gemeindebriefes mit jährlich 60,00 Euro. Wir sagen DANKE! Wollen auch Sie uns unterstützen? Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei den Pastoren.

Apotheken

Kiefernheide-Apotheke

Martin Siepelmeyer

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 440117

Augenoptik

Augenoptikerin Anke Pollex

Inh. Anke Pollex

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz

Kiefernheidecenter, Tel.: 03981 229218

Bioladen

gans bio Naturkost GmbH

Elisabethstr. 1, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 238922

Klaviere & Flügel

Katrin Schmidt

An- u. Verkauf, Stimmungen u. Rep.

Zierker Str. 38, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 489196 / 0160 97905539

Physiotherapie/Osteopathie

Physiotherapie/Osteopathie

Susanne Dreyer

Sassenstr. 9, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 205111

Sanitätshaus

Sanitätshaus Klein,

Inh. Sebastian Klein

Zierker Straße 55, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 236780

Steuerberatung

Kanzlei T. Bussert – Steuerberater

Buchhaltung, Lohn, Steuererklärungen

Markt 6, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 28820

Gaststätte

Alte Kachelofenfabrik

Sandberg 3a, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 237096

Di-So ab 17 Uhr und Sa/So 12-14 Uhr

Rechtsanwälte

Stahlschmidt + Grimme

Familienrecht, Arbeitsrecht, Erbrecht

Marienstr. 4, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 203006

Mediation

Christoph Conze

www.mediation-mediator.com

Seestr. 1, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 214900

Fahrschule

Andreas Kohn

www.fs-kohn.de

Kirschenallee 4, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 443467

Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau

Niemann, Schult & Partner GmbH

www.nsp-plan.de

Sassenstraße 9, 17235 Neustrelitz

Tel. 0398124800

„Du hast uns deine Welt geschenkt“ – Gottes Schöpfung bewahren

„Du hast uns deine Welt geschenkt, den Himmel, die Erde. Du hast uns deine Welt geschenkt, Herr wir danken dir“. So lautet die erste Strophe eines uns wohlbekannten und vertrauten Liedes in der Evangelischen Integrativen Kita Marienkäfer. In einem unserer wöchentlichen biblischen Morgenkreise sangen wir dieses Lied und die Kinder hörten die Schöpfungsgeschichte. Es wurde deutlich: Gott hat uns allen – Groß und Klein – die Welt geschenkt und anvertraut. Aber was macht man eigentlich mit einem so besonderen und wertvollen Geschenk? „Gut darauf aufpassen!“ war eine der ersten Antworten. Doch wie? Wie können wir Kindern die Bedeutung der Schöpfung nahebringen? Schöpfung erleben heißt im Kindergarten in erster Linie, Kinder sensibel zu machen für die verschiedensten Begegnungen mit der Natur. Es macht Spaß, die Natur zu untersuchen, zu forschen, Fragen zu stellen und sich an der Schönheit



der Natur zu erfreuen. Durch Gespräche, biblische Geschichten, Lieder und Gebete wird den Mädchen und Jungen bei uns im Haus schnell deutlich: Wir Menschen sind Teil der Schöpfung. Und als Teil dieser Schöpfung wollen wir Verantwortung übernehmen, um Gottes Schöpfung zu bewahren.

Tanja Koch / Erzieherin Kita „Marienkäfer“

Was wäre, wenn....

...mein Kind eine psychische Erkrankung hätte oder davon bedroht wäre? Dann wäre ich vermutlich erst einmal beunruhigt, verunsichert und auf Unterstützung angewiesen. Und ich würde mich fragen, ob mein Kind ein Einzelfall ist.

Etwa jedes fünfte Kind und etwa jeder fünfte Jugendliche in Deutschland sind nach Angaben des Robert Koch-Instituts von psychischen oder Verhaltensproblemen betroffen. Etwa sechs Prozent sind

behandlungsbedürftig. Von Einzelfällen kann also gar keine Rede sein!

Aber nur etwa die Hälfte dieser Kinder und Jugendlichen erhält Behandlung oder Unterstützung - von einer hohen Dunkelziffer ist auszugehen. Besonders Kinder und Jugendliche mit alleinerziehendem oder mit einem psychisch erkrankten Elternteil sind besonders gefährdet und benötigen frühzeitig Hilfe. Diese Hilfen sollten nie losgelöst von ihrem Umfeld betrachtet und geleistet

werden. Während das Gesundheitswesen in der Regel ein System ist, das sich auf den Einzelfall bezieht, müssen bei der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen die Familie und Bezugspersonen stets mitgedacht werden. Die Unterstützung muss also auf das Familiensystem ausgerichtet sein. Und genau dort setzen die ambulanten Hilfen für Kinder und Jugendliche an, die das Team unserer ambulanten Sozialpsychiatrie jetzt als neue Leistung anbietet.

Frau Schönstein und Frau Seliger stehen als erfahrene Fachkräfte betroffenen Familien ab sofort unterstützend zu Sei-

te. Sie begleiten betroffene Kinder und Jugendliche in ihren Familien und mit ihren Familienangehörigen auf dem Weg zur Genesung. Beim zuständigen Jugendamt kann die Übernahme der Kosten für die ambulante Begleitung beantragt werden.

Zu erreichen sind die ambulanten sozialpsychiatrischen Hilfen in der Neustrelitzer Str. 73 in Neubrandenburg, unter 0395-36960806 oder per Email unter starkinfamilie@diakonie-mse.de

Alexander Hanisch

*Geschäftsbereich Behindertenhilfe
Sozialpsychiatrie*

„Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“

(Genesis 12,2)

Mit diesen Worten wurde am 7. Juli 2019 die Leiterin der Evangelischen Pflegeeinrichtung Kurt Winkelmann, Frau Susan Schäfer, gesegnet.

Herr Pastor Feldkamp, der Geschäftsführer der Diakonie Stargard GmbH Herr Christoph de Boor und Frau Gesine Vogel-Jank, Leiterin der Evangelischen Pflegeeinrichtung Marienhaus in Feldberg wünschten Frau Schäfer, dass sie ein Segen für Ihre Bewohner, ihre Mitarbeiter und ihre Familie ist und bleibt. Dass sie sich „die Lust am Leiten“ auch „in schweren Augenblicken der Last“ erhält und so immer wieder zum Segen für uns alle wird.

Mit dem Lied „Danke für diesen guten Morgen“ fand dieser schöne Gottesdienst seinen Abschluss.



Diakonie Mecklenburgische Seenplatte

Wir suchen für das Mehrgenerationenhaus
Neustrelitz einen

**Mitarbeiter m/w/d 20 Stunden
als Krankheitsvertretung**

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie im
Internet unter www.diakonie-mse.de

Telefonische Auskunft erteilt:
Frau Susan Schäfer 03981 2590



Urlaub und dienstliche Abwesenheit der Pastoren

Pastorin Katharina Rosenow:

Dienstliche Abwesenheit 2.-6. Okt. und Urlaub 7.-13. Okt.,

Vertretung: Pastor Dirk Fey (039826-76844)

Pastorin Cornelia Seidel:

Urlaub 1.-13. Okt., Vertretung: Pastor Christoph Feldkamp

Pastor Christoph Feldkamp:

Urlaub 19. Aug.-08. Sept., Vertretung: Pastorin Cornelia Seidel

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Strelitzer Land,
Bruchstr. 15, 17235 Neustrelitz

Red.i.S.d.PR: Pastor Christoph Feldkamp

Gesamtherstellung: STEFFEN MEDIA GmbH, www.steffen-media.de

Bildnachweis: Cover, S. 3, 7, 9, 24, 28: W. Baganz, S. 2, 4: Ann Wenske, S. 5, 6: privat, S. 15: H. Purps,
S. 16, 17 (l): Chr. Feldkamp, S. 19, 21: K. Rosenow, S.30, 31: H.Köhler

Redaktionsschluss 19.07.2019

Der Gemeindebrief wird vierteljährlich für die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Strelitzer Land, Neustrelitz-Kiefernheide und Kratzeburg herausgegeben. Die Auflage beträgt 2500 Hefte. Zur Deckung der Kosten erbitten die Kirchengemeinden von den Lesern eine Spende von 5,- Euro pro Jahr.



Kirchengemeinde Strelitzer Land

Neustrelitz Pfarre I – Stadt Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz

- **Gemeindebüro**
Di und Fr 9:30 bis 12:00 Uhr
Tel.: 03981 20 55 42
Mail: strelitzer-land@elkm.de
- **Pastor Christoph Feldkamp**
Louisenstraße 1
Tel.: 03981 20 54 59 oder
0160 62 16 523
christoph.feldkamp@elkm.de
- **Kantor Lukas Storch**
Tel.: 0162 21 55 939
lukas.storch@posteo.de
- **Gemeindepädagogin
Katrin Hofmann**
Tel.: 03981 20 23 83
hofkatrinmann@web.de
- **Küster Dietmar Möller**
Tel. 03981 20 55 42

Neustrelitz Pfarre II – Alt Strelitz J.-Jakubowski-Straße 36, 17235 Neustrelitz

- **Gemeindebüro: Inge Witte**
Di und Fr 10:00 bis 12:00 Uhr
Tel.: 03981 44 73 42
- **Pastorin Cornelia Seidel**
J.-Jakubowski-Straße 36
Tel.: 03981 44 73 42
cornelia.seidel@elkm.de
- **Kirchenmusiker Wolfgang Erben**
Tel.: 03981 44 03 30
- **Gemeindebüro Wokuhl**
Küster Markus Badzio
Tel.: 0151 55810 853
Mo 16:30 bis 18:30 Uhr
**Pastorin Seidel im Gemeindebüro
Wokuhl nach Vereinbarung**

Konto für Spenden:
Kirchengemeinde Strelitzer Land
Sparkasse Mecklenburg Strelitz
IBAN: DE62 1505 1732 0034 0009 18
BIC: NOLADE21MST

Kirchengemeinden Neustrelitz Kiefernheide/Kratzeburg

Goethestraße 25-27

- **Gemeindebüro: Carin Schiewe**
Di und Do 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 03981 44 39 87
neustrelitz-kiefernheide@elkm.de
- **Pastorin Katharina Rosenow**
Tel.: 03981 44 98 93
Fax 44 98 92
- **Gemeindepädagogin
Laura Musche**
Tel. 0171 453 1345
laura.musche@gmx.de
- **Kirchenmusikerin
Natalja Gamsulewa**
Tel. 03981 47 49 02
- **Küster Jürgen Krüger**
Tel.: 03981 24 49 032

Konto für Spenden und Kirchgeld: Kirchengemeinde NZ Kiefernheide

Sparkasse Mecklenburg Strelitz
IBAN: DE 83 5206 0410 0006 4366 92
SWIFT-BIC: NOLADE21MST
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Neustrelitz-Kiefernheide

Konto der Kirchengemeinde Kratzeburg
über die Kirchenkreisverwaltung Außenstelle
Nbg, Ev. Bank Kassel
IBAN: DE63 520 604 100 405 370 019
BIC: GENODEF1EK1

Propsteibüro

- **Pröpstin Britta Carstensen**
Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 20 66 22
propst-neustrelitz@elkm.de

Evangelische Grundschule

- Carlstraße 9, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 25 65 43, Fax: 25 65 44
Hort Tel.: 03981 25 65 45